

Willkommen bei OmniPage Limited Edition

Kapitel 1	Einrichtung und Installation
	Systemanforderungen und Installation der Software OmniPage Limited Edition.
Kapitel 2	Gescannten Text in die Textverarbeitung laden
	Lernhilfe zum Scannen von Seiten und Umwandeln des Textes in ein bearbeitbares Format für ein Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm.
Kapitel 3	Text direkt mit OmniPage Limited Edition scannen
	Mit OmniPage Limited Edition in einem Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsprogramm arbeiten - Text wird im Dokument angezeigt, als hätten Sie ihn selbst eingegeben.
Kapitel 4	Tips für das Scannen
	Hinweise zur optimalen Ausnutzung von OmniPage Limited Edition und Ihrem Scanner.
Kapitel 5	Befehlsreferenz
	Erklärung aller Menüs und Befehle in OmniPage Limited Edition.
Kapitel 6	Fehlerbehebung und Produktunterstützung
	Vorgehensweise bei Problemen.
Kapitel 7	Auf OmniPage Pro aufrüsten
	Aufrüstung zur funktionsreichen OCR-Software zum Vorzugspreis.

Einrichtung und Installation

Mit Hilfe dieses Handbuchs werden Sie sich schnell mit OmniPage Limited Edition, Ihrer neuen OCR-Software, zurechtfinden.

OCR (Optical Character Recognition = optische Zeichenerkennung) ist die Umwandlung eines Bildes, wie z. B. eines eingescannten Dokumentes oder einer Faxdatei, in computerlesbaren Text.

Falls Sie hierzu zusätzliche Informationen wünschen, wählen Sie *Hilfe* in der Menüleiste von OmniPage Limited Edition.



Bitte überprüfen Sie Ihren Scanner mit der vom Hersteller mitgelieferten Software auf einwandfreie Funktion, bevor Sie OmniPage Limited Edition installieren, um sicherzustellen, daß der Scanner mit Ihrem Computer problemlos zusammenarbeitet.

Systemanforderungen

Generell muß Ihr System die folgenden Merkmale aufweisen, damit OmniPage Limited Edition auf ihm lauffähig ist:

- 80386er Prozessor oder höher
- Microsoft Windows Version 3.1 oder höher im erweiterten Modus, Windows 95, oder Windows NT 3.5.1 bzw. 4.0.
- Windows-kompatible Maus
- VGA 640x480, 16 Farben
- 6 MB verfügbarer Festplattenspeicher (mehr bei mehrsprachigen Versionen)

Zusätzliche Anforderungen für Windows 3.1

- 8 MB RAM
- MS-DOS 5.0 oder höher
- Auslagerungsdatei mit 10 MB für die US-Version bzw. mit 12 MB für die anderen Versionen

Zusätzliche Anforderungen für Windows 95

- 8 MB RAM
- MS-DOS 5.0 oder höher
- Auslagerungsdatei mit 6 MB für die US-Version bzw. mit 8 MB für die anderen Versionen. Caere empfiehlt, daß Sie Windows 95 den virtuellen Speicher verwalten lassen.

Zusätzliche Anforderungen für Windows NT

- 12 MB RAM
- Auslagerungsdatei mit 6 MB für die US-Version bzw. mit 8 MB für die anderen Versionen.

Speicher

OCR ist sehr speicherintensiv. Die o. a. Spezifikationen sind daher nur Mindestanforderungen. Zusätzlicher Arbeitsspeicher ist sehr von Vorteil. Darüber hinaus müssen Sie über ausreichend freien Festplattenspeicher für temporäre Dateien verfügen. Dicht beschriebene, komplexe Seiten erfordern mehr Speicherplatz.

Die Einrichtung einer großen permanenten Auslagerungsdatei (virtueller Speicher) kann die Texterkennung beschleunigen. Nähere Informationen dazu, wie Sie virtuellen Speicher einrichten, finden Sie unter "So erstellen Sie eine Auslagerungsdatei (virtuellen Speicher) für Windows 3.1" auf Seite 5.

Wenn OmniPage Limited Edition im Lieferumfang Ihres Scanners enthalten war, befinden sich die Installationsdateien von OmniPage Limited Edition möglicherweise auf der CD der Scannersoftware.

Software-Installation (Windows 3.1, NT, und 95)

$\hat{}$

Wenn Sie Ihre Software auf einer Scanner-CD-ROM erhalten haben, haben Sie OmniPage Limited Edition evtl. bereits installiert. Wenn Sie Disketten erhalten haben, gehen Sie bitte nach den folgenden Anweisungen vor.

Führen Sie zur Installation von Disketten das Programm SETUP auf Diskette Nr. 1 wie folgt aus:

- 1 Starten Sie Windows.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten Anwendungen.
- 3 Öffnen Sie in Windows 3.1x bzw. NT 3.5.x den Programm-Manager.
- 4 Legen Sie die Diskette Nr. 1 von OmniPage Limited Edition in das entsprechende Laufwerk (a: oder b:) des Computers ein.
- 5 Wählen Sie Ausführen im Menü Datei von Windows 3.1 und NT 3.5. In Windows 95 und NT 4.0 wählen Sie Start/Ausführen. Das Dialogfeld Ausführen wird eingeblendet.
- 6 Geben Sie a:\setup (bzw. b:\setup) in das Eingabefeld Öffnen: ein, und klicken Sie auf OK.
 Bei manchen Versionen des Programms erscheint während der Installation das Dialogfenster Produktregistrierung. Hier finden Sie eine Telefonnummer, unter der Sie eine Registrierungsnummer erhalten, die Sie dann im Dialogfeld eingeben.
- 7 Wenn Sie im Dialogfeld *Produktregistrierung* eine Registrierungsnummer in das Eingabefeld eingegeben haben, klicken Sie auf *OK*. Anderenfalls klicken Sie auf *Abbrechen*, um mit der Installation fortzufahren.

- 8 Wählen Sie Ihre Textverarbeitungssoftware aus, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und klicken Sie dann auf *Weiter*.
 Dieses Programm wird automatisch so eingerichtet, daß es mit der Direkteingabefunktion (OCR-Integration) von OmniPage Limited Edition zusammenarbeitet.
- 9 Legen Sie die weiteren Installationsdisketten ein, und befolgen Sie die Anweisungen in den Dialogfeldern.

So führen Sie die Installation von einer OmniPage Limited Edition-CD-ROM aus:

- 1 Geben Sie in der Befehlszeile x:\Disk1\setup.exe ein, wobei x: Ihr CD-ROM-Laufwerk ist.
- 2 Drücken Sie die Eingabetaste.

So erstellen Sie eine Auslagerungsdatei (virtuellen Speicher) für Windows 3.1

Für die Ausführung von OmniPage Limited Edition empfiehlt es sich, 8 - 12 MB des Festplattenspeichers als Auslagerungsdatei (virtuellen Speicher) einzurichten. Nach Möglichkeit sollten Sie eine *permanente* Auslagerungsdatei einrichten, da Sie hiermit bessere Leistungen erzielen als mit einer *temporären* Auslagerungsdatei.

Die Auslagerungsdatei dient als virtueller Speicher, der wie Arbeitsspeicher (RAM) verwendet wird. Die Daten werden temporär auf der Festplatte abgelegt, anstatt RAM zu belegen. Hierdurch können Sie mehr Programme gleichzeitig laufen lassen als mit dem vorhandenen RAM alleine. Virtueller Speicher ist allerdings etwas langsamer.

Weitere Informationen über den virtuellen Speicher finden Sie im Benutzerhandbuch von Windows. Wenn Sie weitere Informationen über die Auslagerungsdatei wünschen oder wenn Probleme bei der Erstellung einer Auslagerungsdatei auftreten, sollten Sie im Kapitel zur Optimierung von Windows des Windows-Benutzerhandbuchs nachschlagen.

So erstellen Sie eine Auslagerungsdatei mit 8 MB:

1 Schließen Sie alle Anwendungen.



- 2 Doppelklicken Sie im Fenster *Hauptgruppe* des Programm-Managers auf das Symbol *Systemsteuerung*.
- 3 Doppelklicken Sie auf das Symbol für den erweiterten 386-Modus, um das zugehörige Dialogfeld einzublenden.

- 4 Klicken Sie auf *Virtueller Arbeitsspeicher*, damit das Dialogfeld *Virtueller Arbeitsspeicher* eingeblendet wird.
- 5 Prüfen Sie den Eintrag unter Größe.
 - Eine Auslagerungsdatei mit einem Wert von mindestens 8192 KB ist ausreichend. Klicken Sie auf *Abbrechen*, um zum Dialogfeld für den erweiterten 386-Modus zurückzukehren. Klicken Sie hier erneut auf *Abbrechen*, und schließen Sie dann die Systemsteuerung.
 - Eine Auslagerungsdatei mit einem Wert kleiner als 8192 KB muß geändert werden. Gehen Sie zu Schritt 6.
- 6 Klicken Sie auf Ändern>>, um das Dialogfeld zu erweitern.
- 7 Wenn Sie die Auslagerungsdatei auf einem anderen als dem Standardlaufwerk einrichten möchten, wählen Sie in der Dropdown-Liste *Laufwerk* ein neues Laufwerk aus.

Wenn Sie kein Laufwerk finden können, das über 8192 KB fortlaufenden freien Speicher verfügt, müssen Sie Dateien löschen oder die Festplatte mit dem DOS-Befehl defrag defragmentieren.

- 8 Geben Sie in das Eingabefeld Neue Größe mindestens 8192 ein.
- 9 Klicken Sie auf *OK*, und verlassen Sie die Systemsteuerung.
- 10 Klicken Sie im Dialogfeld, in dem Sie zur Bestätigung der Änderungen aufgefordert werden, auf *Ja*.
- 11 Klicken Sie auf *Windows neu starten*. Drücken Sie zum Neustart nicht Strg-Alt-Entf.

Behebung von Problemen bei der Installation

Die meisten Probleme, die dazu führen, daß OmniPage Limited Edition nicht funktioniert, lassen sich leicht beheben. Näheres hierzu finden Sie in der "Checkliste für die Installation" auf Seite 26.

Aktuelle Informationen

Zwischen der Drucklegung dieses Handbuchs und der Fertigstellung des Programms können evtl. geringfügige Änderungen an Programmfunktionen oder Vorgehensweisen vorgenommen worden sein. Falls sich solche Änderungen ergeben haben sollten, werden diese in der Datei LIESMICH.TXT erklärt, die sich in dem Verzeichnis befindet, in dem Sie OmniPage Limited Edition installiert haben. Doppelklicken Sie im Datei-Manager von Windows auf diese Datei, um sie anzuzeigen.

Gescannten Text in die Textverarbeitung laden

Sie können Text einscannen und erkennen lassen, ohne daß Sie hierzu Ihre Textverarbeitungs- oder Tabellenkalkulationsanwendung verlassen müssen. Sobald Sie eine Anwendung als OCR-Integration eingerichtet haben, steht der Befehl *Text laden* im Menü *Datei* dieser Anwendung zur Verfügung.

Sie können dann den Scanvorgang direkt aus dieser Anwendung starten.

Eine Anwendung als OCR-Integration einrichten

- 1 Starten Sie OmniPage Limited Edition.
- 2 Starten Sie alle anderen Anwendungen, denen Sie den Befehl *Text laden* hinzufügen möchten.



3 Wählen Sie im Menü *Werkzeuge* von OmniPage Limited Edition den Befehl *OCR-Integration.*

CCR-Integration				
Nicht-registrierte Anwendungen:	<u>R</u> egistrierte Anwendungen	:		
FrameMaker 4	Microsoft Word	ОК		
Lotus cc:Mail		Abbrechen		
		<u>H</u> ilfe		
		 OCR-Integration aktivieren 		
	ʻ			

Die aktuellen Anwendungen erscheinen in der linken Liste. Das Textverarbeitungsprogramm, das Sie während der Installation ausgewählt haben, erscheint in der rechten Liste.

- 4 Wählen Sie eine Anwendung in der Liste *Nicht-registrierte Anwendungen* aus.
- 5 Klicken Sie auf den grünen Pfeil.
- 6 Klicken Sie auf *OK*, wenn Sie fertig sind.

Gescannten Text in die Textverarbeitung laden - 7

Die Direkteingabe verwenden

- 1 Starten Sie eine registrierte Anwendung.
- 2 Klicken Sie mit dem Cursor an der Stelle des Dokuments, an der der erkannte Text eingefügt werden soll.

<u>N</u> eu	Strg+N
Óffnen	Strg+0
Schließen	
peichern	Strg+S
Speichern unter	-
Fe <u>x</u> t laden	
Text laden - Einsellung	gen
Beenden	

Wählen Sie den Befehl *Text laden* im ersten Menü. Im Regelfall ist dies das Menü *Datei*.

Sie können jetzt Text einscannen und die OCR durchführen. Der Text erscheint dann in der geöffneten Anwendung an der Stelle, an der der Cursor steht.

Das Dialogfeld Datei öffnen



Wenn Ihr Scanner nicht eingeschaltet oder angeschlossen ist bzw. wenn OmniPage Limited Edition diesen Scanner nicht unterstützt, wird das Dialogfeld *Datei öffnen* eingeblendet.

Mit Hilfe dieses Dialogfelds können Sie eine bereits eingescannte Datei (z. B. *.tif oder *.bmp) importieren.

Gescannten Text in die Textverarbeitung laden - 8

Text direkt mit OmniPage Limited Edition scannen

In diesem Kapitel werden die grundlegenden Schritte beschrieben, mit denen Sie in OmniPage Limited Edition Text scannen und die Texterkennung durchführen. Nähere Informationen dazu, wie Sie OmniPage Limited Edition in einer anderen Anwendung verwenden, finden Sie unter "Gescannten Text in die Textverarbeitung laden" auf Seite 7.

Dies sind die drei grundlegenden Schritte:

- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Bild laden*, um eine Seite zu scannen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *OCR*, um den Text auf der Seite erkennen zu lassen.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche *Speichern als*, um den erkannten Text im Dateiformat Ihrer Textverarbeitung zu speichern.

Eine Seite scannen



Doppelklicken Sie auf das Symbol *OmniPage Limited Edition* in der Programmgruppe *Caere-Anwendungen*.
Das Programm wird gestartet, und das Hauptfenster von OmniPage Limited Edition wird angezeigt.

Menüs	ConniPage Limited Edition Datei Bearbeiten Yorschau Werkzeuge Einstellen Registrieren Hilfe	•
Werkzeugleiste	An Breite anpassen	
QuickInfo (Halten Sie den Cursor in der Werkzeugleiste über einer Schaltfläche.)	Bid lader	
Statustext	Lädt Bilder für OCR-Verarbeitung. SPEICH	

- 2 In mehrsprachigen Versionen stehen mehrere Sprachen für die Texterkennung und die Benutzeroberfläche zur Verfügung. Um das Dialogfenster *Sprache* zu öffnen, wählen Sie im Menü *Werkzeuge* den Befehl *Sprache*.
- Legen Sie in den HP-Scanner eine Seite ein.
 Vergewissern Sie sich, daß die Seite richtig ausgerichtet ist.

Verwenden Sie nur möglichst hochwertig gedruckte Seiten.



4 Klicken Sie auf die Schaltfläche Bild laden auf der Werkzeugleiste, oder wählen Sie im Menü Datei den Befehl Bild laden. Wenn Sie die Seite in einen automatischen Dokumenteinzug eingelegt haben, beginnt der Scanvorgang automatisch. Anderenfalls wird das Dialogfeld Scanner laden eingeblendet.



- 5 Klicken Sie auf *Scannen*, wenn dieses Dialogfeld eingeblendet wird.
- 6 Klicken Sie auf *OK*, um fortzufahren.

Das Dialogfeld Datei öffnen



Wenn Ihr Scanner nicht eingeschaltet oder angeschlossen ist bzw. OmniPage Limited Edition diesen Scanner nicht unterstützt, wird das Dialogfeld *Datei öffnen* eingeblendet. Mit Hilfe dieses Dialogfelds können Sie eine bereits eingescannte Datei (z. B. *.tif oder *.bmp) importieren.



OmniPage Limited Edition scannt die Seite und zeigt sie im Vorschaubereich an.

Bereiche und Bereichseinteilung

OmniPage Limited Edition zeichnet automatisch einen Bereich um die gesamte Seite ein. Um nicht benötigten Text oder Grafiken wegzulassen, müssen sie evtl. einen neuen Bereich einzeichnen oder die Größe des bestehenden Bereichs ändern.

abc

- Um die **Größe eines Bereichs** zu ändern, ziehen Sie an einem der vier Griffe an der Seite des Bereichs. Hierbei verwandelt sich der Cursor in einen Kreuzzeiger mit den Buchstaben "abc" im unteren rechten Segment. Sie können auch einen Griff an der Ecke des Bereichs ziehen, um die vertikalen *und* horizontalen Maße des Bereichs gleichzeitig zu ändern.
- Zum Verändern der Größe des geladenen **Bildes** wählen Sie das Pulldown-Menü auf der Werkzeugleiste. Das Bild kann in verschiedenen Vergrößerungen angezeigt werden. Alternativ dazu können Sie auch im Menü *Vorschau* den Befehl *Zoom* wählen.
- Um den **Bereich** zu **verschieben**, führen Sie den Cursor in den Bereich. Der Cursor verwandelt sich in einen Vierfachpfeil. Drücken Sie nun die Maustaste, und ziehen Sie den Bereich an die neue Position.
- Um den Bereich zu löschen, drücken Sie die Entf-Taste.

abc

• Um einen **neuen Bereich** zu **zeichnen**, gehen Sie mit dem "abc"-Cursor auf eine Ecke des neu einzuzeichnenden Bereiches,

drücken die Maustaste, und ziehen einen Rahmen um den Bereich, der erkannt werden soll.

• Um einen Bereich in Schritten von jeweils 90° zu **drehen**, klicken Sie auf die Schaltfläche *Drehen*. Klicken Sie mit der linken Maustaste, wenn der Bereich im Uhrzeigersinn gedreht werden soll bzw. mit der rechten Maustaste, wenn der Bereich gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden soll.

Texteinstellungen

Mit den Texteinstellungen wird festgelegt, wie der Text verarbeitet wird. Um die Texteinstellungen anzuzeigen bzw. zu ändern, wählen Sie im Menü *Einstellen* den Befehl *Texteinstellungen*. Das Menü *Texteinstelllungen* wird eingeblendet. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf Seite 21.



Im Dialogfeld *Texteinstellungen* können Sie festlegen, ob zweifelhafte Wörter oder Zeichen markiert werden sollen, und welches Markierungszeichen hierfür verwendet werden soll.

Ihre Anwendung muß als OCR-Integration eingerichtet sein, damit dieses Merkmal funktioniert. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter "Eine Anwendung als OCR-Integration einrichten" auf Seite 7.

Scannereinstellungen



Wählen Sie im Menü *Einstellen* von OmniPage Limited Edition den Befehl *Scannereinstellungen*, um eine Feineinstellung Ihres Scanners für das Bild vorzunehmen. Vergewissern Sie sich, daß die Auflösung auf 300 DPI eingestellt ist, und stellen Sie *Helligkeit* und *Kontrast* manuell ein, wenn Sie mit der Einstellung *Auto* keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielen.

Automatische Schwellenwertfunktion

Bei einigen Scanlösungen ist die automatische Schwellenwertfunktion verfügbar. Sie verbessert die Genauigkeit der Texterkennung von OmniPage Limited Edition, indem sie die Bildqualität verbessert, die der Scanner liefert. Die automatische Schwellenwertfunktion bietet eine

automatische Bildoptimierung, die insbesondere bei minderwertigen Vorlagen die Erkennungsgenauigkeit verbessert.

Die automatische Schwellenwertfunktion kann zur Verbesserung der Zeichen beitragen, so daß ein besseres Bild und genauere OCR-Ergebnisse erzielt werden. Beispielsweise wird Text auf farbigem oder dunklem Hintergrund besser erkannt. Hierdurch können Sie eine größere Bandbreite von Dokumenten scannen, und Sie erzielen bessere Ergebnisse.

Die automatische Schwellenwertfunktion verwenden

Die automatische Schwellenwertfunktion kann in der Helligkeitseinstellung im Fenster *Scannereinstellungen* ein- und ausgeschaltet werden.



- AccuPage-Schaltfläche

Um die automatische Schwellenwertfunktion zu aktivieren, klicken Sie auf die Schaltfläche links neben dem Rollbalken für die Helligkeitseinstellung (der Text *Auto* wird rechts vom Balken eingeblendet). Um die automatische Schwellenwertfunktion wieder zu deaktivieren, klicken Sie erneut auf diese Schaltfläche (ein Helligkeitswert in Prozent oder Text wird rechts vom Balken eingeblendet).

Text erkennen



Klicken Sie auf die Schaltfläche *OCR* auf der Werkzeugleiste, oder wählen Sie im Menü *Datei* den Befehl *OCR*.

OmniPage erkennt den Text des Dokuments. In der Statusanzeige wird der Fortschritt des Vorgangs angezeigt.



Text erkennen

Nach der OCR wird ein Dialogfeld eingeblendet, in dem Sie wählen können, ob Sie weitere Seiten scannen oder den Vorgang beenden möchten.

Text speichern



Wenn der Scanvorgang beendet ist, wird das Dialogfeld *Speichern unter* eingeblendet. Falls dies nicht geschieht, klicken Sie auf das Symbol *Speichern unter*, oder wählen Sie im Menü *Datei* den Befehl *Dokument speichern unter*.

	Speichern unte	r
Datei <u>n</u> ame: Opeltest.doc	<u>V</u> erzeichnisse: d:\morph	<u>OK</u>
boy.bmp boy2girl.fld cpalette.dll digimorf.doc digimorf.exe digimorf.hlp fixed.dat fixedyuv.dat	C dt.\	Abbrechen
girl.bmp id <u>D</u> ateityp für Text: ₩ord Document	Laufwerke:	2

- 1 Geben Sie im Eingabefeld *Dateiname* einen Namen für den Job ein.
- 2 Wählen Sie bei Bedarf einen neuen Pfad für die Datei.
- 3 Wählen Sie den für Ihr Textverarbeitungsprogramm passenden Dateityp in der Dropdown-Liste *Dateityp für Text* aus.
- 4 Klicken Sie auf OK.
- 5 OmniPage Limited Edition speichert den Text wie angewiesen. Sie können den Text nun in Ihrem Textverarbeitungsprogramm bzw. Tabellenkalkulationsprogramm bearbeiten.

Tips für das Scannen

In diesem Kapitel wird beschrieben, wie Sie eine möglichst optimale Erkennungsgenauigkeit erzielen. Nähere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Verbesserung der OCR-Genauigkeit

Die OCR-Genauigkeit hängt von der Qualität des gescannten Bildes ab. Es werden nur sehr wenige Fehler auftreten, wenn Sie klare, hochwertig gedruckte Dokumente scannen. Das Scannen von Faxausdrucken, Punktmatrixdokumenten und minderwertig gedruckten Seiten kann zu unzufriedenstellenden Ergebnissen führen.

Beachten Sie beim Scannen einer Seite die folgenden Punkte:

- Der Druck sollte möglichst klar und sauber sein.
- Auf dem Dokument sollten sich keine handschriftlichen Anmerkungen, Markierungen o. ä. befinden, da diese die Erkennungsgeschwindigkeit von OmniPage Limited Edition beträchtlich vermindern.
- Das Dokument sollte keine verspielten Zeichensätze enthalten; die Schrift Zapf Chancery ist z. B. für die Zeichenerkennung mit OmniPage Limited Edition nicht geeignet.
- Unterstrichener Text ist schlecht zu erkennen, da der Unterstrich die Form der Unterlängen der Buchstaben q, g, y, p und j verändert.
- Das Scannerglas muß sauber sein.

Wenn Sie ein fremdsprachiges Dokument scannen und bei der OCR viele Fehler auftreten, sollten Sie überprüfen, ob Sie im Dialogfeld *Sprache* des Menüs *Werkzeuge* die richtige Sprache für das Dokument gewählt haben.

Falls die gewünschte Sprache nicht aufgeführt wird, sollten Sie auf OmniPage Pro aktualisieren. Dieses Programm erkennt 13 verschiedene Sprachen.

Tips für das Scannen - 16

Die Online-Hilfe



Die Verwendung sämtlicher Funktionen von OmniPage Limited Edition wird in der Online-Hilfe ausführlich erklärt. Sie rufen die Online-Hilfe auf, indem Sie in einem Dialogfeld auf die Schaltfläche *Hilfe* klicken oder in der Menüleiste von OmniPage Limited Edition *Hilfe* auswählen oder in der Werkzeugleiste auf die Schaltfläche *Hilfe* und danach auf eine Schaltfläche in der Werkzeugleiste klicken.

Tips für das Scannen - 17

Befehlsreferenz

In diesem Kapitel werden alle Menübefehle von OmniPage Limited Edition erklärt. Viele Menübefehle können auch über die entsprechenden Schaltflächen auf den Werkzeugleisten aufgerufen werden.

Menü Hilfe



Die Verwendung sämtlicher Funktionen von OmniPage Limited Edition wird in der Online-Hilfe ausführlich erklärt. Sie rufen die Online-Hilfe auf, indem Sie in einem Dialogfeld auf die Schaltfläche *Hilfe* klicken oder in der Menüleiste von OmniPage Limited Edition *Hilfe* wählen oder erst auf die Schaltfläche *Hilfe*, und danach auf eine Schaltfläche auf der Werkzeugleiste klicken.

Menü Datei

Neuer Job



Wählen Sie *Neuer Job*, um mit dem Scannen einer Seite einen neuen Job zu beginnen. Die Schaltfläche *Neuer Job* funktioniert ähnlich wie die Schaltfläche *Bild laden*. Der einzige Unterschied zwischen den beiden Schaltflächen liegt darin, daß mit dem Symbol *Neuer Job* immer ein neuer Job begonnen wird und die bereits gescannten Seiten gelöscht werden, wohingegen mit der Schaltfläche *Bild laden* neu gescannte Seiten dem aktuellen Job hinzugefügt werden.

Dokument speichern unter



Wählen Sie *Dokument speichern unter*, um das Dialogfeld *Speichern unter* zu öffnen. Mit Hilfe dieses Dialogfelds können Sie den erkannten Text speichern. Näheres hierzu finden Sie unter "Text speichern" auf Seite 15.

Bild laden



Wählen Sie *Bild laden*, um Seiten zu scannen und im Vorschaubereich anzuzeigen. Der Befehl *Bild laden* funktioniert ähnlich wie der Befehl *Neuer Job*. Am Anfang einer Sitzung wird mit dem Befehl *Bild laden* ein neuer Job begonnen. Mit diesem Befehl werden neu gescannte Seiten dem aktuellen Job hinzugefügt. Mit dem Befehl *Neuer Job* hingegen wird

immer ein neuer Job begonnen. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter "Bereiche und Bereichseinteilung" auf Seite 11.



Wenn Ihr Scanner nicht eingeschaltet oder angeschlossen ist bzw. OmniPage Limited Edition diesen Scanner nicht unterstützt, wird das Dialogfeld *Datei öffnen* eingeblendet. Mit Hilfe dieses Dialogfelds können Sie eine bereits eingescannte Datei (z. B. *.tif oder *.bmp) importieren.

OCR



Wählen Sie *OCR*, um die aktuelle(n) Seite(n) in einem Job zu verarbeiten. Nachdem die Texterkennung beendet ist, wird das Dialogfeld *Speichern unter* eingeblendet, wenn im Menü *Einstellen* die Option *Autom. Speichern* aktiviert ist. Anderenfalls müssen Sie hierzu nach der Texterkennung im Menü *Datei* den Befehl *Dokument speichern unter* wählen.

Drucken



Wählen Sie *Drucken*, um die im Vorschaubereich angezeigte Seite mit den standardmäßigen Windows-Druckeinstellungen auszudrucken.

Beenden

Wählen Sie *Beenden*, um OmniPage Limited Edition zu verlassen. Sie werden ggf. aufgefordert, noch nicht gespeicherte Jobs zu speichern.

Menü Bearbeiten

Kopieren



Wenn Sie *Kopieren* wählen, wird der Text einer Seite bzw. eines gewählten Bereiches in die Zwischenablage kopiert, von wo aus er in andere Anwendungen eingefügt werden kann. Beim Kopieren wird Text erkannt und eingefügt und nicht das Bild selber.

Einfügen



Wählen Sie *Einfügen*, um ein Bild, das von einer anderen Anwendung in die Zwischenablage kopiert wurde, in den Vorschaubereich einzufügen.

Löschen

Wählen Sie *Löschen*, um einen gewählten Bereich aus dem Vorschaubereich zu entfernen.

Alles auswählen

Wählen Sie Alles auswählen, um einen zuvor ausgewählten Bereich auszuwählen.

Menü Vorschau

Drehen



Mit dem Menübefehl *Drehen* können Sie die Seite im Vorschaubereich um 90, 180 bzw. 270 Grad drehen. Mit der Schaltfläche *Drehen* wird die Seite um jeweils 90 Grad gedreht. Wenn Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol klicken, wird die Seite im Uhrzeigersinn gedreht. Wenn Sie mit der rechten Maustaste klicken, wird das Bild gegen den Uhrzeigersinn gedreht.

Zoom



Wenn Sie im Menü *Vorschau* den Befehl *Zoom* wählen, wird ein Pulldown-Menü eingeblendet, in dem Sie verschiedene Vergrößerungsfaktoren für die Seite im Vorschaubereich wählen können.

Menü Werkzeuge

Sprache

Mit dem Befehl *Sprache* rufen Sie das Dialogfeld *Sprache* auf, in dem Sie sowohl die Sprache der Menüs, Dialogfelder und Meldungen von OmniPage Limited Edition als auch die Sprache für die Texterkennung ändern können. (Diese Optionen sind nicht in allen Versionen von OmniPage Limited Edition verfügbar.)

OCR-Integration

Wählen Sie OCR-Integration (Direkteingabe), um eine oder mehrere Windows-Anwendungen für die Integration von OmniPage Limited Edition zu konfigurieren. Das Dialogfeld OCR-Integration wird eingeblendet, in dem Sie der Liste der registrierten Anwendungen neue Anwendungen hinzufügen oder vorhandene Anwendungen von dieser Liste löschen können. Näheres hierzu finden Sie unter "Gescannten Text in die Textverarbeitung laden" auf Seite 7.

Menü Einstellen

Texteinstellungen

Mit den Texteinstellungen wird festgelegt, wie OmniPage Limited Edition Text verarbeitet. Um die Texteinstellungen anzuzeigen bzw. zu ändern, wählen Sie im Menü *Einstellen* den Befehl *Texteinstellungen*. Das Dialogfeld *Texteinstellungen* wird eingeblendet.



Zweifelhafte Wörter markieren

Wenn diese Option aktiv ist (X im Kontrollkästchen), werden zweifelhafte Wörter beim Speichern des Dokuments markiert. Dies erleichtert das Korrekturlesen im Textverarbeitungsprogramm.

Zweifelhafte Zeichen markieren.

Wenn diese Option aktiv ist (X im Kontrollkästchen), werden zweifelhafte Zeichen beim Speichern des Dokuments markiert. Dies erleichtert das Korrekturlesen im Textverarbeitungsprogramm.



Die Optionen Zweifelhafte Wörter markieren bzw. Zweifelhafte Zeichen markieren müssen aktiviert werden, bevor die Texterkennung durchgeführt wird.

Markierungszeichen

Während der Texterkennung merkt sich OmniPage Limited Edition alle Zeichen und Wörter, deren Erkennung nicht eindeutig war. Sie können diese Zeichen und Wörter im fertigen Dokument mit einem Zeichen Ihrer Wahl markieren lassen. Wenn Sie dies wünschen, aktivieren Sie die Option *Markierungszeichen* (X im Kontrollkästchen), und geben Sie dann das gewünschte Zeichen in das Eingabefeld ein. Sie sollten ein möglichst ungebräuchliches Zeichen verwenden, um die markierten Stellen mit der Suchfunktion Ihres Textverarbeitungsprogramms schnell auffinden zu können.

Autom. OCR

Wenn die Option Autom. OCR im Menü Einstellen aktiviert ist, beginnt OmniPage Limited Edition nach dem Scanvorgang automatisch mit der Texterkennung. Autom. OCR verwendet die aktuellen Einstellungen und Bereiche. Sie können Autom. OCR auch fallweise aktivieren, indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol Neuer Job bzw. Bild laden klicken.

Autom. Speichern

Sie können das Programm anweisen, Sie nach abgeschlossener Verarbeitung von Dokumenten zur Speicherung aufzufordern.

Wenn die Option *Autom. speichern* aktiviert ist (Häkchen neben der Option), wird nach der Verarbeitung eines Dokuments automatisch das Dialogfeld *Speichern unter* eingeblendet.

Scannereinstellungen



Mit den Scannereinstellungen wird festgelegt, wie die Seiten gescannt werden. Dies kann sich auf die Texterkennung auswirken. Wenn Sie die Scannereinstellungen ändern möchten, wählen Sie im Menü *Einstellen* den Befehl *Scannereinstellungen*.

🛥 Scannereinstellungen	
Bildtyp © Schwarzweiß Gerastert	OK
Seitengröße	Abbrechen <u>H</u> ilfe
Helligkeit	
Kontrast	
S <u>c</u> an-Auflösung: 300 d.p.i. 👤	

Klicken Sie auf die Schaltfläche für die automatische Schwellenwertfunktion (links vom Rollbalken für die Helligkeitseinstellung), um die automatische Helligkeitseinstellung zu aktivieren; die Anzeige neben dem Rollbalken ändert sich in *Auto*.

Bildtyp

Schwarzweiße Bilder schließen auch Strichgrafiken (normalerweise schwarze Linien auf weißem Untergrund) ein. Wählen Sie *Schwarzweiß*, wenn Sie Text oder Strichgrafiken scannen möchten.

Wenn Ihr Scanner Rasterung unterstützt, können Sie für Seiten, auf denen sich sowohl Text als auch Halbtonbilder befinden, die Option *Gerastert* wählen. Ein Rastermuster ist eine Anordnung von schwarzen und weißen Punkten, die ein Halbtonbild simulieren. Verschiedene Rastermuster liefern stark unterschiedliche Ergebnisse. Die mit ihnen erzeugten Bilder sind im Regelfall wesentlich gröber als Halbtonbilder, da die Auflösung beim Scannen und Drucken nur 300 Punkte pro Zoll (DPI) beträgt.

Seitengröße

Wählen Sie das Format der zu scannenden Seite aus. Die Formate Letter (21,6 x 27,9 cm), Legal (21,6 x 35,6 cm) und A4 (21 x 29,7 cm) stehen zur Verfügung.

Helligkeit

Mit dem Rollbalken für die Helligkeitseinstellung können Sie weniger gute Dokumente aufhellen oder abdunkeln. Die Helligkeitseinstellung muß vor dem Scanvorgang vorgenommen werden, da die Helligkeit bereits gescannter Seiten nicht mehr verändert werden kann.

Die Änderung der Helligkeit hat denselben Effekt wie bei einem Kopierer. Wählen Sie eine dunklere Einstellung zum Scannen von hellen Seiten bzw. eine hellere Einstellung zum Scannen von dunkleren Seiten.

Ihr Scanner verfügt über vorgegebene Einstellungen für "heller" und "dunkler", die sie aufrufen können, indem Sie rechts bzw. links neben dem Einstellknopf auf den Rollbalken klicken. Entsprechend der vorgenommenen Einstellung wird das Wort *Heller* bzw. *Dunkler* angezeigt. Durch Klicken auf die linke bzw. rechte Pfeiltaste können Sie den Helligkeitswert in Prozent einstellen.

Kontrast

Der Kontrast hat keinen Einfluß auf die Qualität der Texterkennung. Ändern Sie die Kontrasteinstellung, wenn Sie die Bildqualität verbessern möchten. Wenn *Autom. Schwellenwert* aktiviert ist, kann keine Kontrasteinstellung vorgenommen werden. Für die Zeichenerkennung sollte *Autom. Schwellenwert* aktiviert sein.

Scan-Auflösung

Wählen Sie die gewünschte Scan-Auflösung in der Dropdown-Liste. Im Regelfall sollten Sie 300 Punkte pro Zoll (DPI) wählen, wenn Sie Text verarbeiten möchten. Bei besonders kleinem Text, oder wenn Sie Grafiken scannen möchten, können Sie auch eine höhere Auflösung wählen.

Registrieren/Aktualisieren

Wählen Sie *Registrieren*, wenn Sie Ihre Kopie von OmniPage Limited Edition registrieren möchten. Nach der Registrierung ändert sich der Menübefehl in *Aktualisieren*. Im Dialogfeld *Registrieren* werden Telefonnummern für Ihr Land aufgeführt.

Wählen Sie *Aktualisieren*, wenn Sie auf OmniPage Pro, das OCR-Spitzenprodukt von Caere, aufrüsten möchten. Als registrierter Anwender erhalten Sie OmniPage Pro zum Vorzugspreis. Im Dialogfeld *Aktualisieren* werden die Telefonnummern für Ihr Land aufgeführt.

Fehlerbehebung und Produktunterstützung

Übersicht

Schlagen Sie in diesem Kapitel nach, wenn eines der folgenden Probleme auftritt:

- Die Installation konnte nicht abgeschlossen werden, da das Installationsprogramm Probleme mit der Systemkonfiguration hatte.
- Die Installation wurde abgeschlossen, aber OmniPage Limited Edition läuft nicht.
- OmniPage Limited Edition lief bisher einwandfrei, funktionierte dann jedoch plötzlich nicht mehr.
- Die Systemleistung ist nicht zufriedenstellend.

Im gesamten vorliegenden Kapitel bezieht sich das Verzeichnis c:\oplimit auf das Verzeichnis, in dem OmniPage Limited Edition installiert wurde. Wenn Sie OmniPage Limited Edition in einem anderen Verzeichnis oder auf einem anderen Laufwerk installiert haben, ersetzen Sie diese Angaben bitte entsprechend.

Checkliste für die Installation

In dieser Checkliste finden Sie Problemlösungen für die Probleme, die bei der Installation unter Windows 3.1 bzw. Windows 95 am häufigsten auftreten.

- Vergewissern Sie sich, daß der **Computer normal** (d. h. ohne Fehlermeldungen) **hochläuft** und andere Programme einwandfrei laufen.
- Vergewissern Sie sich, daß **Windows 95 bzw. Windows 3.1 installiert ist und einwandfrei funktioniert**. Windows 3.1 muß im erweiterten Modus laufen. Überprüfen Sie, ob andere Windows-Programme (z. B. Paintbrush, Editor oder Rechner) einwandfrei ablaufen.
- Sie müssen den Computer nach der Installation von Windows neu starten, damit das Windows-Verzeichnis zu Ihrem Pfad hinzugefügt wird. Wenn das Installationsprogramm von OmniPage Limited Edition das Windows-Verzeichnis nicht finden kann, wird die Installation evtl. abgebrochen.
- Vergewissern Sie sich, daß mindestens 8 MB RAM für OmniPage Limited Edition zur Verfügung stehen. Wenn Sie andere Programme gleichzeitig laufen lassen oder die OCR-Integration verwenden möchten, kann mehr Arbeitsspeicher erforderlich sein.
- Vergewissern Sie sich, daß der Scanner an das Stromnetz angeschlossen und eingeschaltet ist und einwandfrei funktioniert. Falls Sie dies noch nicht getan haben, sollten Sie dies unbedingt tun, bevor Sie mit der Fehlersuche fortfahren. Wenn Sie andere Software besitzen, die mit dem Scanner arbeitet, sollten Sie überprüfen, ob das Problem außer bei OmniPage Limited Edition auch bei anderen Programmen auftritt.
- Wenn Sie ein anderes **Cache-Programm** als das mit Windows 3.1 gelieferte smartdrv.exe verwenden, deaktivieren Sie es vorübergehend, und führen Sie die Installation erneut durch. Manche Cache-Programme verhindern eine korrekte Speicherzuweisung.

Wenn die Installation beendet ist, aktivieren Sie das Cache-Programm wieder, und vergewissern Sie sich, daß es funktioniert. Sie sollten Windows niemals ohne Cache-Programm laufen lassen, da dies die Leistung Ihres Systems sehr beeinträchtigen würde. Im Regelfall empfiehlt es sich, smartdrv.exe.zu verwenden.

- Windows 3.1: Wählen Sie im Programm-Manager von Windows im Menü *Hilfe* den Menüpunkt *Info*, um herauszufinden, in welchem Modus Windows arbeitet, und wieviel Speicherplatz zur Verfügung steht. Windows 3.1 muß im erweiterten Modus laufen und über mindestens 6 MB (vorzugsweise 9 MB) freien Arbeitsspeicher verfügen. Lesen Sie die Windows-Installationsund -Konfigurationsinformationen.
- Windows 95: Doppelklicken Sie auf das Symbol *Arbeitsplatz*, und wählen Sie im Menü *Hilfe (?)* den Menüpunkt *Info*, um die Größe des Arbeitsspeichers und die Systemressourcen anzuzeigen.

OmniPage Limited Edition läuft nicht mehr

Wenn OmniPage Limited Edition einmal funktioniert hat, dann aber plötzlich nicht mehr läuft, haben Sie evtl. versehentlich die Systemkonfiguration geändert. Gehen Sie die folgenden Fragen durch, um das Problem festzustellen und zu beheben. Falls Sie damit keinen Erfolg haben, versuchen Sie bitte, OmniPage Limited Edition neu zu installieren, bevor Sie die Hotline anrufen.

- Ist Ihr Scanner an das Stromnetz angeschlossen, eingeschaltet und korrekt mit der Schnittstellenkarte verbunden? Ist dies nicht der Fall, können hierdurch Fehler beim Starten oder Ausführen von OmniPage Limited Edition verursacht werden. Läuft Ihr Scanner mit anderer Software?
- Haben Sie eine neue Steckkarte installiert, die evtl. dieselben Speicheradressen verwendet wie die Schnittstellenkarte des Scanners?

Möglicherweise müssen Sie die neue Karte für die Verwendung anderer Speicheradressen, DMA-Kanäle oder Interrupts neu konfigurieren.

- Hatte Ihr Scanner einen Papierstau? Beseitigen Sie den Papierstau, schalten Sie den Scanner aus und wieder ein, und starten Sie dann Ihr System neu.
- Sind die Programmdateien von OmniPage Limited Edition bzw. die Datenträger, auf denen sie sich befinden, beschädigt? Überprüfen Sie dies mit dem DOS-Programm chkdsk.
- Ist nicht mehr genügend Festplattenspeicher vorhanden, um die Dokumente zu speichern?

Wenn Sie Bilddateien gescannt haben, kann der Festplattenspeicher voll ist.

• Haben Sie Windows neu installiert?

Wenn Sie Windows neu installiert haben, müssen Sie die Datei oplimit.ini von OmniPage Limited Edition speichern, bevor Sie das Windows-Verzeichnis löschen.

• Erhalten Sie die folgende Fehlermeldung?

"Kann kein Standard-Seitenverzeichnis erstellen." Erstellen Sie unter dem Verzeichnis, in dem OmniPage Limited Edition installiert ist, ein Unterverzeichnis mit dem Namen temp, und starten Sie OmniPage Limited Edition neu.

• Erhalten Sie eine der folgenden Fehlermeldungen?

"Kann RSP nicht starten bzw. nach dem Start nicht mehr finden." "Bereichsliste voll."

"Nicht genügend Speicherplatz zum Laden eines Programms." "Allgemeine Schutzverletzung in XOCR."

Diese Meldungen können von der Größe des virtuellen Speichers verursacht werden. Stellen Sie sicher, daß er mindestens 9 MB beträgt.

Mögliche Fehlerquellen unter Windows 3.1

• Wurden die Konfigurationsdateien (autoexec.bat und config.sys) kürzlich geändert?

Durch die Installation einer neuen Anwendung können diese Dateien so verändert worden sein, daß OmniPage Limited Edition mit ihnen nicht mehr funktioniert. (Stellen Sie mit Hilfe des DOS-Befehls dir fest, wann die Dateien zuletzt geändert wurden.)

• Haben Sie kürzlich eine neue Windows 3.1-Anwendung installiert?

Ist dies der Fall, wurde hierbei evtl. der Parameter EMMSize in der Datei system.ini geändert. Für einen einwandfreien Betrieb von OmniPage Limited Edition darf hier kein Wert eingetragen sein: EMMSize =

- Haben Sie speicherresidente Anwendungen installiert, die zu viel Speicherplatz beanspruchen oder einen Konflikt mit Windows verursachen, oder haben Sie zu viele andere Windows-Programme geladen, so daß zu wenig Speicherplatz für Windows und OmniPage Limited Edition verbleibt?
- Wählen Sie im Menü Hilfe des Windows 3.1-Programm-Managers den Menüpunkt Info, um herauszufinden, in welchem Modus Windows läuft, und wieviel Speicherplatz verfügbar ist. Windows 3.1 muß im erweiterten Modus laufen und über minde-

stens 9 MB freien Arbeitsspeicher verfügen. Zur Behebung von Problemen lesen Sie bitte die mit Windows gelieferten Installations- und Konfigurationsinformationen.

Wählen Sie im Menü *Hilfe* des Windows-Programm-Managers die Option *Info*, um die Größe des verfügbaren Speichers zu überprüfen.

Überprüfen Sie die Größe des virtuellen Speichers in der Systemsteuerung von Windows, und stellen Sie sicher, daß er mindestens 9 MB beträgt.

Mögliche Fehlerquellen unter Windows NT

- Haben Sie versucht, OmniPage Limited Edition zu installieren, während Sie sich auf der Benutzergruppenebene befanden?
 Wenden Sie sich an einen Benutzer mit Administratorrechten im Netzwerk, und lassen Sie OmniPage Limited Edition von diesem auf der Administrationsebene installieren. OmniPage Limited Edition läßt sich auf der Benutzegruppenebene nicht installieren. Dies ist ein Sicherheitsmerkmal von Windows NT.
- Wurden die Konfigurationsdateien (autoexec.bat und config.sys) kürzlich geändert?

Durch die Installation einer neuen Anwendung können diese Dateien so verändert worden sein, daß OmniPage Limited Edition mit ihnen nicht mehr funktioniert. (Stellen Sie mit Hilfe des DOS-Befehls dir fest, wann die Dateien zuletzt geändert wurden.)

• Haben Sie kürzlich eine neue Windows NT-Anwendung installiert?

Ist dies der Fall, wurde hierbei evtl. der Parameter EMMSize in der Datei system.ini geändert. Für einen einwandfreien Betrieb von OmniPage Limited Edition darf hier kein Wert eingetragen sein: EMMSize =

• Haben Sie zu viele andere Windows NT-Programme geladen, so daß zu wenig Speicherplatz für OmniPage Limited Edition verbleibt?

Stellen Sie in der Systemsteuerung unter *Systemeinstellungen* die **Größe des verfügbaren Arbeitsspeichers** (RAM) fest. Erhöhen Sie dann die Standardgröße des Speichers, oder weisen Sie mehr Festplattenspeicher zu.

Überprüfen Sie in der Systemsteuerung von Windows die **Größe des virtuellen Speichers**, und stellen Sie sicher, daß mindestens 6 MB (vorzugsweise 9 MB) vorhanden sind. • Stellen Sie fest, wieviel Speicherplatz auf dem Laufwerk, auf dem Windows NT installiert wurde, belegt ist. Wenn das Laufwerk fast voll ist, kann dies zu Problemen führen. Machen Sie Speicherplatz frei.

Die Leistung von OmniPage Limited Edition ist nicht zufriedenstellend

Es gibt viele Dinge, die die Leistung von OmniPage Limited Edition und anderen Programmen beeinträchtigen können. Überprüfen Sie die folgenden Punkte:

- Wenn die Leistung oder die Genauigkeit nicht zufriedenstellend sind, **ändern Sie die Helligkeitseinstellung**. Je nach Qualität des Originals kann eine falsche Helligkeitseinstellung bei manchen Scannern zu einer starken Verlangsamung der Erkennung führen.
- Die Erkennungsleistung hängt von der Qualität, der Schriftgröße, dem Zeichensatz und der Schreibdichte des Originaldokuments ab. Die Erkennung einer Seite, die in der Schriftgröße 8 Punkt bedruckt ist und 6000 Zeichen enthält, benötigt mehr Zeit als die einer Seite, die in der Schriftgröße 12 Punkt bedruckt ist und nur 2000 Zeichen enthält. Außerdem brauchen Seiten mit komplexer Formatierung mehr Zeit als einfache, einspaltig bedruckte Seiten.
- Stellen Sie sicher, daß **genügend Speicherplatz** für die temporären Dateien, die Windows und OmniPage Limited Edition erstellen müssen, zur Verfügung steht. Im Idealfall sollten mindestens 25 % des Festplattenspeichers frei sein. Ist dies nicht der Fall, werden die Dateien evtl. fragmentiert (d. h. sie werden in kleinen Blöcken auf der ganzen Festplatte verteilt). Dies führt zu einer Leistungsbeeinträchtigung.
- Optimieren Sie die Festplatte regelmäßig. Auf einer neuen Festplatte werden alle Daten einer Datei in einem zusammenhängenden Block auf der Festplatte abgelegt. Sobald Sie oder Ihre Programme Dateien erstellen, ändern und löschen, verwendet DOS den Speicherplatz auf der Festplatte, der gerade frei ist. Dies führt dazu, daß die Dateien in kleinen Abschnitten über die Festplatte verstreut gespeichert werden. Die Festplatte wird "fragmentiert". Die Blöcke der Dateien können nun nicht mehr schnell in einem Vorgang gelesen werden, sondern müssen erst "zusammengesucht" werden.

Ein Optimierungsprogramm ordnet die Daten auf der Festplatte und legt alle Blöcke der jeweiligen Dateien in einem zusammenhängenden Bereich ab. Solche Programme sind bei Ihrem Computerhändler erhältlich und sollten regelmäßig ausgeführt werden.

 Überprüfen Sie Ihr System auf Computerviren. Computerviren beschädigen Ihr System, wenn Sie Software von infizierten Disketten installieren oder infizierte Software per Modem auf Ihren Computer laden. Sie können auch über eine Netzwerkverbindung auf den Computer gelangen. Ein Virus verlangsamt nicht nur Ihr System, sondern kann auch Programme und Daten beschädigen. Aus diesem Grund sollten Sie Ihren Computer regelmäßig auf Viren überprüfen.

Produktunterstützung

Wenn Sie zusätzliche Hilfe benötigen, können Sie Produktunterstützung erhalten. Bevor Sie anrufen, sollten sie aber zunächst in diesem Handbuch nachschlagen.

Dienste

Produktunterstützung und -informationen sind über die auf dem beigelegten Informationsblatt aufgelisteten Dienste erhältlich. Sie sollten dieses Informationsblatt gut aufbewahren.

Darüber hinaus können Sie auch auf der Internet-Seite von Caere Corporation Hilfe erhalten. Sie befindet sich unter folgender Adresse:

http://www.caere.com/

Gehen Sie hier zu den Seiten unter "Support".

Informationen, die wir von Ihnen benötigen

Damit wir Sie möglichst effektiv beraten können, wenn Sie anrufen, sollten Sie sich am Computer befinden und die nachfolgend aufgeführten Informationen bereithalten.

- Die Seriennummer von OmniPage Limited Edition (befindet sich auf den Programmdisketten).
- Die Versionsnummer von OmniPage Limited Edition.
- Die DOS-Version Ihres Computers.
- Modell und Hersteller des Scanners.
- Wenn Sie einen TWAIN-kompatiblen Scanner haben, den Namen und die Version Ihrer TWAIN-Software.
- Die Größe des RAM-Speichers.
- Die Größe des freien konventionellen Speichers.

- Einen Ausdruck der Datei autoexec.bat .
- Einen Ausdruck der Datei config.sys .
- Die Größe und den Pfad der Windows 3.1-Auslagerungsdatei.
- Den Hersteller und das Modell Ihres Computers und der Peripheriegeräte (Drucker, Monitor etc.).
- Den genauen Text etwaiger Fehlermeldungen.
- Eine genaue Beschreibung dessen, was Sie getan haben, als der Fehler auftrat.

Auf OmniPage Pro aufrüsten



Unser Spitzenprodukt auf dem OCR-Sektor bietet modernste Merkmale, die die Texterkennung schneller, einfacher und genauer machen. Diese sind u. a.:

- Language Analyst, die äußerst präzise OCR-Technologie von Caere, die Leistung und Genauigkeit erheblich steigert.
- **Scanmöglichkeiten** für ein breites Spektrum von Dokumenten: Faxe, Lebensläufe, Stapel doppelseitig bedruckter Seiten u. v. m.
- **True Page-Erkennung**, mit der Sie das Originallayout und die Originalzeichensätze speichern können.
- AutoOCR-Werkzeugleiste, in der die OCR mit einem einzigen Mausklick gestartet werden kann, und die Sie durch den gesamten OCR-Vorgang begleitet.
- Erkennung von 13 verschiedenen Sprachen. Sie können sogar mehrsprachige Dokumente erkennen lassen.
- Ziehen und Ablegen.
- Bereichsvorlagen, mit denen Sie Dokumente mit ähnlicher Formatierung schneller und genauer erkennen lassen können.
- **Prüffenster**, in dem fragliche Wörter schnell korrekturgelesen werden können.
- **Mehrere Bereiche**. Sie können bis zu 64 verschiedene Bereiche erstellen, so daß Sie nur den Text erkennen lassen, den Sie wirklich benötigen.
- Zurückstellung der Verarbeitung. Sparen Sie Zeit durch Vorausplanung der OCR.
- Echte 32-Bit Anwendung für Windows 95, die die Schnittstellenkonventionen von Microsoft verwendet.
- OCR-Training für schlecht erkennbare Zeichen.
- **OCR-Assistent, kontextsensitive Hilfe, HoverHelp** und QuickInfo.

Registrierte Anwender von OmniPage Limited Edition können OmniPage Pro zum Vorzugspreis erwerben. Um OmniPage Pro zu bestellen oder weitere Informationen anzufordern, rufen Sie die folgenden Nummern an:

Deutschland 0130-810915, Österreich 0660-5878, Schweiz 155-8226.

Auf OmniPage Pro aufrüsten - 33

Produktunterstützung

Die Telefonnummern für andere Länder entnehmen Sie bitte dem Menü *Registrieren/Aktualisieren*.

Auf OmniPage Pro aufrüsten - 34